Pneumologie 2020 · 17:36

<https://doi.org/10.1007/s10405-019-00288-3>

Online publiziert: 11. November 2019

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019

S. Eisenmann

Abteilung Pneumologie, Klinik für Innere Medizin I, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle, Deutschland

Erratum zu: Endobronchialer Ultraschall – Bewährtes und Neues

Erratum zu:

Der Pneumologe 2019

<https://doi.org/10.1007/s10405-019-00282-9>

In **Abb. 4b** (Ultraschallbild) wurde der Pfeil, der den beschriebenen Embolus der Unterlappenarterie kennzeichnen sollte, falsch positioniert. Wir bitten, dieses Versehen zu entschuldigen und die im folgenden Bild richtige Kennzeichnung zu beachten:

Korrespondenzadresse

Dr. S. Eisenmann

Abteilung Pneumologie, Klinik für Innere Medizin I, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle, Deutschland
stephan.eisenmann@uk-halle.de

Abb. 4 ◀ Gefäßwandständiger Embolus in der Unterlappenarterie rechts (jeweils durch Pfeile markiert), in der Computertomographie (a, „Aorten-CT“) als Lymphknoten beschrieben, im endoskopischen Ultraschall-Bild als echoreiche intravaskuläre Raumforderung erkennbar (b)

Die Online-Version des Originalartikels ist unter <https://doi.org/10.1007/s10405-019-00282-9> zu finden.